



Kurzbericht 2019-2020

Herrschte in den letzten Jahren in gewissen Branchen ein Überangebot an Lehrstellen, dürfte sich diese Situation infolge der Corona – Krise gemäss Professor Wolter (Direktor der Schweizer Koordinationsstelle für Bildungsforschung) gesamtschweizerisch stark verändern. Wolter sagt: „Wenn die Prognosen/Berechnungen der Universitäten Bern und Zürich für die Wirtschaftsentwicklung und Arbeitslosigkeit eintreffen, werden bis ins Jahr 2025 jährlich zwischen 5'000 bis 20'000 Lehrverträge weniger abgeschlossen werden als in den Jahren vor Corona. Insbesondere schwächere Schüler werden von der aktuellen Krise speziell getroffen, da diese selbst in Zeiten mit einem gewissen Lehrstellenüberangebot Mühe hatten, eine Lehrstelle zu finden. Dieses Problem wird sich noch verschärfen.“

Die oben genannten Themen zeigen sich auch im Bezirk Meilen, das Angebot an Lehrstellen (auch bei Schnupperlehrstellen) hat sich aufgrund der Corona-Situation rasant mit negativen Folgen verändert. Die Firmen zeigen sich sehr zurückhaltend und zögerlich, es herrscht eine Verunsicherung und somit auch ein Abwarten.

Die Unterstützung von Jugendlichen mit einem kleineren schulischen Rucksack oder mit Migrationshintergrund gestaltete sich als äusserst anspruchsvoll und ist bedeutend aufwändiger geworden als in den Vorjahren.

Im abgeschlossenen Projektjahr hat die Lehrstellenförderung aus den oben genannten Gründen neben dem Fokus „Schaffung von Lehrstellen“ auch Zeit in die Unterstützung von Jugendlichen mit schwierigen Voraussetzungen investiert. Zu dieser Zielgruppe gehören Jugendliche mit schwachen Schulleistungen, Jugendliche mit Migrationshintergrund und ungenügenden Sprachkenntnissen, Asylsuchende oder auch vorläufig Aufgenommene. Dieses Tätigkeitsgebiet wird sich voraussichtlich im kommenden Projektjahr noch intensivieren.

Unsere Haupttätigkeitsfelder:

- a) **Lehrstellenschaffung in Bereichen, in denen Bedarf besteht** (dies sind insbesondere zweijährige Lehren, die eidgenössischen Berufsattest EBA - Ausbildungen.)
- b) **Lehrstellenerhalt, um Abbau von Lehrstellen zu verhindern**
- c) **Vermittlung von Lernenden mit einem schwierigen schulischen und/oder persönlichen Hintergrund oder Migrationshintergrund** in bereits vorhandene oder neu geschaffene Lehrstellen, damit unnötige Zusatzschlaufen/Kosten vermieden werden können.
- d) **Vermittlung von Asylsuchenden oder vorläufig Aufgenommenen in Lehrstellen/ Vorlehren oder Praktikumsplätzen**



Aktivitäten der Lehrstellenförderung im Projektjahr 2019 -2020

- **Erfolgreiche Lehrstellenschaffung**

Anzahl neue/ reaktivierte Lehrstellen	Ausbildungsniveau	Davon besetzt
4	Berufsattest (EBA)	4
5	Fähigkeitszeugnis (EFZ)	5
Total	9	Total 9

- **Schaffung von Praktikumsplätzen**

- **Erfolgreiche Vermittlung/Platzierung von Jugendlichen mit einem schwierigen Hintergrund**

- 2x junge vorläufig Aufgenommene (F- Ausweis)
- 1x Jugendlicher mit Migrationshintergrund (erst 3 Jahre in der CH)
- 1x Lehrabbrecher, der die Lehre in einem von der Lehrstellenförderung betreuten Betrieb weiterführen konnte

- **Lehrstellenbetreuung:** Unterstützung bei schwierigen Ausbildungssituationen, damit das Lehrverhältnis nicht unnötig schnell aufgelöst wird.

- **Zusammenarbeit** mit dem 10. SJ, Motivationssemestern, Sozialämtern, bvz, etc.

- **Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung:** Teilnahme Berufsbildungsforum, Kontakt mit Gewerbevereinen, etc.

Ausblick aufs Projektjahr 2020- 2021

- a) **Erhalt oder Schaffung (speziell von EBA) – Ausbildungsplätzen (Integrationsmöglichkeit für Jugendliche mit schwachem Bildungshintergrund)**
- b) **Vermittlung/Türöffner-Funktion für Jugendliche mit einem nicht ganz einfachen Hintergrund – Ziel: Verringerung von unnötigen Zusatzjahren, auch bei Praktikumsplätzen**
- c) **Schaffung von Vorlehrstellen durch Anklopfen bei Betrieben, die wir unter Umständen schon kennen/mit denen wir schon zusammen gearbeitet haben.**
- d) **Lehrstellenbetreuung in schwierigen Ausbildungssituationen (proaktives Handeln, um Lehrabbrüche zu verhindern)**
- e) **Weiterhin Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzungsarbeit (Mailing Gewerbeverband, Zeitungen, biz, etc.)**

Brigitte Böhi, Projektleiterin,
Beatrice Erne, Projektmitarbeiterin

b.boehi@bluewin.ch
erne.beatrice@gmail.com

079 691 22 26
079 631 14 36